

SIEMENS HEALTHINEERS UNTER DRUCK

Diese Analyse wurde am 04.08.2020 um 08:28 Uhr erstellt.

Der deutsche Aktienmarkt konnte zum Wochenstart dank erfreulicher Einkaufsmanagerindizes aus China, Europa und den USA kräftige Zugewinne verbuchen. Der DAX endete 2,70 Prozent höher bei 12.647 Punkten. MDAX und TecDAX sahen Aufschläge von 1,82 und 1,71 Prozent. In den drei Indizes gab es 84 Gewinner und 13 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen lag bei 84 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX betrug 73,3 Millionen Aktien (Vortag: 81,4) im Wert von 3,33 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,05). Stärkste Sektoren waren Automobile, Einzelhandel und Banken. Lediglich die Sektorenindizes für Bauwerte und Rohstofftitel zeigten Abschlüsse. Volkswagen haussierte an der DAX-Spitze um 4,94 Prozent. Daimler und Munich Re gewannen dahinter 4,43 und 4,18 Prozent hinzu. Einziger Indexwert im Minus war MTU. Das Papier des Triebwerkherstellers verlor nach der Vorlage der Geschäftszahlen 5,44 Prozent. Im MDAX sprang die Aktie der Aareal Bank um 12,18 Prozent nach oben. Laut Medienberichten könnte die IT-Tochter Aareon im Fall eines Teilverkaufs mehr wert sein als bislang eingepreist. Varta verbesserte sich um 12,01 Prozent. Kurstreibend wirkte hier die Beilegung eines Patentstreits mit Samsung. Zudem könnte das Unternehmen demnächst auch in das Akku-Geschäft für Elektrofahrzeuge einsteigen. Siemens Healthineers sackte derweil um 8,95 Prozent ab. Die Anleger reagierten damit auf die mit 16,4 Milliarden USD als teuer empfundene Übernahme des US-Konzerns Varian. Nordex spurtete im TecDAX um 21,93 Prozent nach oben. Die Aktie profitierte von der Planung des Verkaufs eines Projektentwicklungs-Portfolios an RWE.

An der Wall Street schloss der Dow 0,89 Prozent fester bei 26.664 Punkten. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 rückte um 1,36 Prozent auf 11.055 Zähler vor und verzeichnete im Tagesverlauf ein neues Rekordhoch. 62 Prozent der Werte an der NYSE notierten zur Schlussglocke im Plus. Das Aufwärtsvolumen lag bei 63 Prozent. 130 neuen 52-Wochen-Hochs standen 18 neue Tiefs gegenüber. Mit Blick auf die Sektorenperformance waren Tech und HealthCare am stärksten gesucht. Am schwächsten tendierten die als defensiv geltenden Sektoren Immobilien und Versorger.

Am Devisenmarkt notierte der Dollar-Index gegen Ende des New Yorker Handels 0,05 Prozent fester bei 93,50 Punkten. EUR/USD gab um 0,07 Prozent auf 1,1766 USD nach. Unter den anderen wichtigen Währungen war der Kanada-Dollar stark gesucht, während der Franken sowie der Austral-Dollar durch Schwäche auffielen.

Der S&P GSCI Rohstoffindex legte um 1,44 Prozent auf 344,70 Punkte zu. Brent-Öl verteuerte sich gestützt von den positiven Konjunkturdaten um 0,90 Prozent auf 43,91 USD. Der Preis für US-Erdgas haussierte um 16,62 Prozent. Beflügelt wurde die Notierung von Wetterprognosen, die für die kommende Woche eine Hitzewelle für weite Teile der USA erwarten lassen. Entsprechend spekulierten Anleger auf einen steigenden Stromverbrauch für Klimaanlage, der durch erdgasbetriebene Kraftwerke sichergestellt wird. Comex-Kupfer stieg um 1,55 Prozent auf 2,91 USD. Gold handelte 0,27 Prozent fester auf einem Rekordhoch bei 1.991 USD (1.679 EUR). Silber rückte um 0,84 Prozent auf 24,42 USD vor.

Am Rentenmarkt kletterte die gegen Mittag festgestellte Umlaufrendite um vier Basispunkte auf minus 0,53 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen notierte am Abend unverändert bei ebenfalls minus 0,53 Prozent. Der Euro-Bund-Future endete 0,07 Prozent tiefer bei 177,36 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes stieg um einen Basispunkt auf 0,56 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh ganz überwiegend von der freundlichen Seite. Der MSCI Asia Pacific Index stieg um 1,16 Prozent auf 167,15 Punkte. Wie allgemein erwartet, ließ die australische Notenbank RBA ihre Geldpolitik unverändert.

Heute stehen von der Makroseite die Juni-Daten zum Auftragseingang in der US-Industrie im Fokus. Geschäftszahlen gibt es unter anderem von Bayer, Infineon, Fraport, Teamviewer und BP.

Produktideen

Siemens Healthineers	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CL7G49</u>	<u>CJ1XRL</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	30,32 EUR	51,59 EUR
Barriere	30,32 EUR	51,59 EUR
Hebel	3,6	3,8
Preis*	1,13 EUR	1,07 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	12.646,98	+333,62	+2,70%
MDAX	26.670,76	+478,94	+1,82%
TecDAX	3.056,43	+51,43	+1,71%
EURO STOXX 50	3.248,28	+73,96	+2,32%
Dow Jones	26.664,40	+236,08	+0,89%
Nasdaq 100	11.055,07	+149,19	+1,36%
S&P 500	3.294,61	+23,49	+0,71%
Nikkei 225	22.573,66	+378,28	+1,70%
Währungen			
EUR/USD	1,1766	-0,0009	-0,07%
EUR/JPY	124,68	+0,09	+0,07%
EUR/GBP	0,9000	+0,0002	+0,02%
EUR/CHF	1,0797	+0,0046	+0,43%
USD/JPY	105,96	+0,11	+0,11%
GBP/USD	1,3073	-0,0011	-0,08%
AUD/USD	0,7123	-0,0019	-0,27%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	43,91 USD	+0,39	+0,90%
Öl (WTI)	40,81 USD	+0,54	+1,34%
Gold (Comex)	1.991,20 USD	+5,30	+0,27%
Silber (Comex)	24,42 USD	+0,20	+0,84%
Kupfer (Comex)	2,9125 USD	+0,0445	+1,55%
Bund Future	177,36 EUR	-0,13	-0,07%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Fraport, Ergebnis 2Q	–
07:00	DE: Evonik Industries, Ergebnis 2Q	–
07:00	DE: Teamviewer, Ergebnis 1H	–
07:30	DE: Bayer, Ergebnis 2Q	–
07:30	DE: Infineon, Ergebnis 3Q	–
07:30	DE: Hugo Boss, Ergebnis 2Q	–
07:30	DE: Schaeffler, Ergebnis 2Q	–
07:30	DE: Pfeiffer Vacuum, Ergebnis 1H	–
08:00	JP: Sony Corp, Ergebnis 1Q	–
08:00	GB: Diageo, Jahresergebnis	–
08:00	GB: BP, Ergebnis 2Q	–
08:00	DE: DMG Mori, Ergebnis 1H	–
10:00	DE: Wacker Chemie, Online-HV	–
11:00	EU: Erzeugerpreise Juni	-3,8% gg Vj
12:20	IT: Intesa Sanpaolo, Ergebnis 2Q	–
16:00	US: Auftragseingang Industrie Juni	+5,0% gg Vm
17:45	FR: Accor, Ergebnis 1H	–
22:05	NL: Qiagen, Ergebnis 2Q	–
22:05	US: Fox Corp, Ergebnis 4Q	–
N/A	IT: telecom Italia, Ergebnis 1H	–

DAX - IM ERHOLUNGSMODUS

Diese Analyse wurde am 04.08.2020 um 08:31 Uhr erstellt.



Datum: 03.08.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der DAX konnte gestern die Hürde bei 12.504-12.536 Punkten überwinden und signalisierte damit eine Ausdehnung der Erholung vom Freitagstief. Nach dem Erreichen eines Tageshochs bei 12.699 Punkten im späten Handel setzten moderate Gewinnmitnahmen ein.

Nächste Unterstützungen:

- 12.573/12.585
- 12.525
- 12.254/12.313

Nächste Widerstände:

- 12.699
- 12.746-12.936
- 13.064-13.073

Der Index hat ein erstes Erholungsziel (38,2%-Fibonacci-Retracement bei 12.659 Punkten) abgearbeitet. Die Aussicht auf eine Ausdehnung der Rally in Richtung der bedeutenderen Ziel- und Widerstandszone bei 12.746-12.936 Punkten ist gut, solange der Support bei 12.525 Punkten nicht unterschritten wird. Erst oberhalb der Marke von 12.936 Punkten entstünde ein erstes Indiz für eine mögliche Beendigung des korrektiven Abwärtstrends vom Juli-Hoch bei 13.314 Punkten. Der Fokus würde sich dann zunächst auf die Widerstandszone bei 13.064-13.073 Punkten als unmittelbares Kursziel richten. Nächste Unterstützungen lassen sich bei 12.573/12.585 Punkten und 12.525 Punkten ausmachen. Darunter entstünde

ein erstes Indiz für eine Fortsetzung des intakten kurzfristigen Abwärtstrends. Bestätigt würde dieses Szenario unterhalb der Supportzone bei 12.254/12.313 Punkten. Nächste potenzielle Haltezone laut dann 12.095/12.123 Punkte und 11.957-12.045 Punkte.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SB2JS5</u>	<u>SB0AAK</u>	<u>CJ263X</u>
Laufzeit	18.09.20	open end	open end
Basispreis	12.200,00 P.	11.270,46 P.	–
Barriere	12.200,00 P.	11.570,00 P.	–
Hebel/Faktor*	26,3	9,2	6
Preis*	4,94 EUR	13,85 EUR	2,16 EUR

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SB3WPX</u>	<u>CL28C6</u>	<u>CJ262S</u>
Laufzeit	16.10.20	open end	open end
Basispreis	13.100,00 P.	13.692,53 P.	–
Barriere	13.100,00 P.	13.320,00 P.	–
Hebel/Faktor*	24,9	12,0	6
Preis*	4,93 EUR	10,40 EUR	0,83 EUR

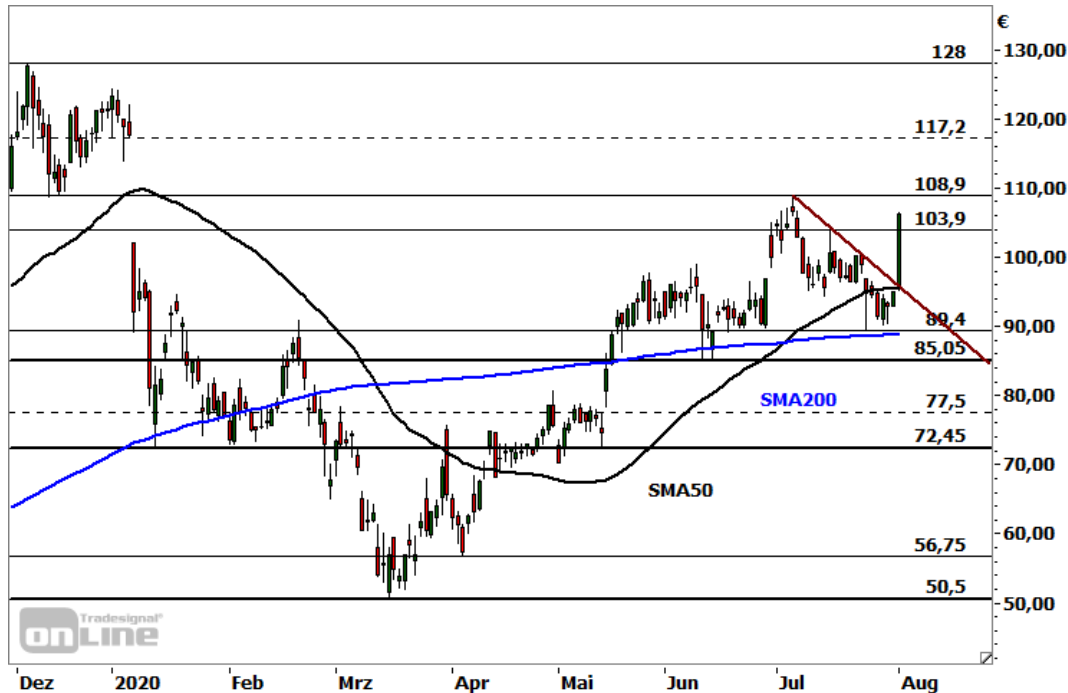
*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

VARTA - WO LIEGEN DIE ZIELE?

Diese Analyse wurde am 04.08.2020 um 08:28 Uhr erstellt.



Datum: 03.08.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie des Batterieherstellers Varta (WKN: A0TGJ5) hatte nach einer dynamischen Rally im Dezember vergangenen Jahres ein Rekordhoch bei 128,00 EUR markiert. Die anschließende Korrektur des langfristigen Aufwärtstrends führte sie bis auf im März erreichte 50,50 EUR zurück. Im Rahmen der seither laufenden Erholungsrally konnte der Wert bis auf ein am 6. Juli notiertes 6-Monats-Hoch bei 108,90 EUR ansteigen, bevor eine dreiwellige Korrektur bis knapp an die überwundene 200-Tage-Linie startete. Im gestrigen Handel meldeten sich die Bullen eindrucksvoll zurück. Begleitet von hohem Handelsvolumen, haussierte der Kurs über das Widerstandskluster aus korrekter Abwärtstrendlinie und 50-Tage-Linie und schloss mit einer langen bullischen Tageskerze auf einem 4-Wochen-Hoch. Eine Fortsetzung des mittelfristigen Aufwärtstrends ist wahrscheinlich, solange der Support bei 95,70 EUR nicht per Tagesschluss unterschritten wird. Oberhalb der nächsten Hürde bei 108,90/109,71 EUR lassen sich potenzielle Kursziele bei 114,20 EUR, 116,35/117,20 EUR und 120,95 EUR ausmachen. Darüber würde sich der charttechnische Fokus erneut auf das Rekordhoch bei 128,00 EUR richten. Ein Rutsch unter 95,70 EUR würde hingegen das bullische Bias negieren. Bearische Signale entstünden erst unter 89,40 EUR und 85,05 EUR.

Produktideen

	Unlimited Turbo	Unlimited Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CL97L9</u>	<u>SB9XT0</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	77,49 EUR	146,66 EUR
Barriere	82,33 EUR	137,19 EUR
Hebel	3,9	2,5
Preis*	2,78 EUR	4,21 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311